John Deere 6910 by Joe Thomissen is licensed under CC BY-NC-ND 2.0.

Landwirte reagieren auf zerstörerische Politik in den Niederlanden

- Josue Michels
- 07.07.2022

Leere Regale und Blockaden in den Niederlanden sind das Ergebnis der Wut der niederländischen Landwirte auf ihre Regierung. Am Montag begannen landesweite Proteste, die den Alltag der Bürger stören. Die Bauern wehren sich gegen die liberale Umweltpolitik ihrer Regierung, die nichts anderes tut, als den Wohlstand des Landes zu zerstören. Am 6. Juli eskalierte die Situation. *Politico* berichtete , dass die niederländische Polizei das Feuer auf die protestierenden Bauern eröffnete, als diese versuchten, eine Polizeiblockade zu durchbrechen. Dies ist zwar die jüngste dramatische Eskalation der wochenlangen Proteste, aber nur ein Zeichen dafür, wie angespannt die Lage ist.

Die niederländische Regierung hat angekündigt, ihre Nitrat- und Ammoniakemissionen bis 2030 um 50 Prozent zu senken. In der Praxis bedeutet dies, dass viele niederländische Landwirte, die zur Düngung auf Nitrat und Ammoniak angewiesen sind, ihre Tätigkeit einstellen werden. Da die Nitrat- und Ammoniakemissionen auch aus Tierdung stammen, fordert die Regierung die Landwirte auf, zwei Dinge zu tun: Weniger Dünger zu verwenden und den Viehbestand zu reduzieren.

Die Regierung ist sich der zerstörerischen Folgen bewusst und erwartet eine Reduzierung des Viehbestands um 30 Prozent. Auch die niederländischen Fischer haben sich den Protesten angeschlossen, da sie befürchten, ins Visier der Regierung zu geraten. Die Regierung fordert bis zum nächsten Jahr Fanggenehmigungen, um strengere Vorschriften zu ermöglichen.

Die Pläne der Regierung scheinen darauf abzuzielen, eine Nahrungsmittelknappheit zu verursachen. Die Regierung erwartet von ihren Bürgern, dass sie weniger Fleisch essen. Wahrscheinlicher ist jedoch, dass die niederländischen Supermärkte gezwungen sein werden, mehr Waren zu importieren, was zu mehr Transportbedarf und damit zu mehr CO2-Emissionen führen wird.

Das Chaos in den Niederlanden kommt zu einer Zeit, in der wir bereits mit Inflation und Lebensmittelknappheit zu kämpfen haben. Es ist ein weiterer Beweis für die Unfähigkeit des Menschen sich selbst zu regieren. Genauer gesagt zeigt es, dass es einen Angriff auf verschiedene westliche Nationen gibt, die der verstorbene Herbert W. Armstrong als moderne Nachfahren Israels – die verlorenen zehn Stämme – identifizierte.

Während die Bibel zeigt, dass die modernen landwirtschaftlichen Praktiken weit von dem entfernt sind, was Gott beabsichtigt hat, mangelt der Angriff auf die Nahrungsmittelproduktion an wissenschaftlichen Beweisen und widerspricht dem gesunden Menschenverstand. Dieser Angriff kann nicht erklärt werden, wenn man nicht versteht, warum unsere westliche Welt in den letzten 200 Jahren einen beispiellosen Wohlstand erlebt hat. Wenn Sie verstehen, warum Gott diesen Segen vor allem über Amerika und Großbritannien gebracht hat, werden Sie auch verstehen, warum Gottes Widersacher, Satan, der Teufel, einen Angriff gegen dieselben unternimmt.

Beobachten Sie das Weltgeschehen und machen Sie sich darauf gefasst, dass die Krisen eskalieren. Aber erkennen Sie auch, dass, egal wie schrecklich die Zeiten werden, der Gott, der diese Ereignisse prophezeit hat, arbeitet einen bestimmten Plan aus. Um all diese vielfältigen Faktoren im Zusammenhang der biblischen Prophezeiung zu verstehen, fordern Sie ein kostenloses Exemplar von Herrn Armstrongs Buch *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* an.

Dieser kurze Artikel wurde zuerst als Posaune-Kurzmitteilung veröffentlicht. Wenn Sie täglich aktuelle Nachrichten in Ihrem Posteingang erhalten möchten, melden Sie sich bitte hier an.